Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. August 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 160

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 1. August. 10.00 Uhr ab nach Zinneberg im Auto - dort Kammerer Schrall besucht, dessen Schwester sehr gastfreundlich ist.

Dort Fräulein Elfriede Hetterich von Ludwigshafen. Der Vater hat mir wieder geschrieben, offenbar Angst vor den Kollegen wegen der einzigen Tochter, Stadtpfarrer Krämer hält zu den Eltern, während Dekan Walzer ihr das Geld gab zur Abreise. Ich sage ihr: Der Beruf sei klar, die Energie hätte sie auch, der Zorn des Vaters würde sich mit der Zeit legen, also ruhig sich prüfen.

Bauamtmann *[ ]* und Frau.

Fräulein Kahrmann (?) Sekretärin beim Verwaltungsgerichtshof, die auch einmal bei den Guthirten eintreten will.

Billard und am See Fisch füttern und Rudern und Fotografieren.